

Newsletter 03_2020

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Entwicklungspsychologie,

in schwierigen Zeiten helfen Strukturen und Rituale – in diesem Sinne möchten wir diesen Newsletter versenden und Sie zumindest kurzfristig auf andere Gedanken bringen!

Zum einen wollen wir Sie über die Ergebnisse der ****Umfrage zur Einbindung unseres Faches Entwicklungspsychologie in die neuen Studiengänge**** gemäß der Approbationsordnung informieren (s Anhang).

Zum anderen werden Berufungskommissionen immer öfter vorab von den Hochschulleitungen um ****eine Liste von potentiell berufbaren Bewerber/innen**** gebeten, um die Chance für eine erfolgreiche Besetzung abzuschätzen (und ggf. die W-Einstufung an das Bewerberfeld anzupassen) bzw. auch, um gezielt Frauen anzusprechen. Wer Interesse hat, auf eine solche Liste zu kommen, die wir als Fachgruppe pflegen und bei Bedarf weiterleiten, möge bitte eine E-Mail an Franziska Degé (Franziska.Dege@psychol.uni-giessen.de) schicken mit dem Stichwort „berufbar“, mit vollem Namen, E-Mail-Adresse und Standort der berufbaren Person! Gern können auch Mentor/innen Personen melden, die sie für berufbar halten (bitte mit Kopie an die Betroffenen).

Auch möchten wir an dieser Stelle noch mal auf die sehr hilfreiche und erfreuliche Initiative der Jungmitglieder der DGPs hinweisen (s. Mail vom 23.3.2020 von Gordon Feld), dass ab sofort die Möglichkeit besteht, sich über ****Onlineangebote der Lehre**** auszutauschen. Damit eine reiche Fundgrube an technischen und kreativen Möglichkeiten entsteht, bitten wir auch Sie als Mitglieder unserer Fachgruppe, sich aktiv daran zu beteiligen.

Schließlich bleibt uns noch, Ihnen einen schönen Frühling mit vielen lichten Momenten, guten Ideen und viel Produktivität am Home-Office-Arbeitsplatz zu wünschen!

Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns auf bessere Zeiten hoffen!

Mit besten Grüßen,

Mirjam Ebersbach, Gisa Aschersleben, Julia Karbach, Franziska Degé und Julian Busch

(Sprechergruppe der Fachgruppe Entwicklungspsychologie)

P.s.: Ende letzten Jahres hatten wir Sie gebeten, Ihre Expertise für Presseanfragen zu melden. Es sind auch zahlreiche Rückmeldungen eingegangen – vielen Dank dafür! Aktuell wird die Website für Presseanfragen allerdings von der DGPs überarbeitet und soll fachgruppenunabhängig zentral auf der DGPs-Website zugänglich sein. Die Aktualisierung wird daher noch etwas dauern.